

Absender: _____

Bibelkurs

Die Apostelgeschichte (Kapitel 15-28)

Kapitel 20

In den ersten Versen von Kapitel 20 lesen wir, wie Paulus von Ephesus in Kleinasien nach Mazedonien, dem nördlichen Teil Griechenlands reist. Am besten sehen Sie sich das auf einer Karte an. Nachdem er dieses Gebiet durchzogen und die Brüder dort mit vielen Worten ermahnt (ermutigt) hat, geht er nach Achaja, dem südlichen Teil Griechenlands, wo er sich drei Monate aufhält. Als Paulus anschliessend beabsichtigt, nach Syrien abzufahren, wird dies durch einen Anschlag der Juden verhindert. Über diesen Anschlag wird uns nichts Näheres mitgeteilt. Der Apostel ändert daraufhin seine Pläne und tritt die Rückreise durch Mazedonien an.

1. Welche sieben Männer gehen mit Paulus und woher kommen sie? _____

2. Paulus hatte bei seiner Abreise von Korinth den Ertrag der grossen Sammlung für Jerusalem bei sich. Deshalb erachtete er es wohl als notwendig, zusammen mit mehreren Begleitern die Weiterreise nach Jerusalem anzutreten (Apg. 20,4-5). Von der oben erwähnten Sammlung lesen wir in 1. Kor. 16,2: _____

3. Die Sieben gehen nach Troas voraus, wohin einige Tage später auch Paulus und Lukas, der Schreiber der Apostelgeschichte kommen. Wie lange bleiben sie dort? _____
Wir werden noch öfter lesen, dass Paulus an bestimmten Orten sieben Tage bleibt; siehe auch Kap. 21,4 und 28,14. Wenn man sich irgendwo eine Woche lang aufhält, ist auch ein Sonntag dabei, der Tag, der dem Herrn gehört. Man hatte die Gewohnheit, an diesem Tag zusammenzukommen um _____
Das bedeutet _____

4. Paulus hält eine Ansprache, und weil er am folgenden Tag sofort weiterreisen will, redet er bis Mitternacht. Man hielt die Zusammenkünfte morgens früh ab oder, wie in diesem Fall, abends spät, denn einen freien Sonntag kannte man noch nicht. Was geschieht, als Paulus so lange redet? _____

5. Eutychus ist wirklich tot, aber Paulus, der sich auf ihn wirft und seine Arme um ihn schlingt, sagt: _____

Das ist ein Wunder Gottes! Diese Begebenheit findet ihre Parallele in 1. Kön. 17,17-24 und 2. Kön. 4.

6. In den Versen 13-15 folgen wir Paulus und seinen Reisegefährten von Troas nach Milet. Das erste Stück will Paulus allein zu Fuss gehen. Die andern fahren mit dem Schiff von Troas nach Assos. Was braucht der Apostel offensichtlich, der doch sonst die Gemeinschaft seiner Mitarbeiter so schätzt? _____

7. Paulus hatte es aber andererseits auch eilig, da er an Pfingsten gerne in Jerusalem sein wollte. Wann war er in Philippi? (Vers 6) _____
 Das ist die Woche nach Ostern. Wie viele Wochen liegen zwischen Ostern und Pfingsten?

8. Paulus fährt an Ephesus vorbei, der Stadt, in der er drei Jahre lang mit viel Segen gearbeitet hat. Es ist verständlich, dass er dort keinen kurzen Besuch machen kann. Und doch hat er viel auf dem Herzen, was er gerne loswerden möchte. Was tut er deshalb? _____

9. In seinem Gespräch mit den Ältesten am Strand von Milet kommt er auf das zurück, was er gepredigt hat und sagt unter anderem, dass er Juden und Griechen _____
 _____ (Vers 21).
10. Paulus will, koste es was es wolle, nach Jerusalem. Was bezeugt ihm aber der Heilige Geist von Stadt zu Stadt? _____
 So ist es auch gekommen. In Kapitel 22 werden wir etwas davon lesen.
11. Paulus sagt schliesslich, dass es das letzte Mal sei, dass sie ihn gesehen haben. Aber er kann ihnen auch sagen, dass er nicht zurückgehalten habe, ihnen _____

- Aus dem Brief an die Epheser ist auch ersichtlich, dass die Gläubigen dort im Stande waren, die grössten Geheimnisse zu verstehen. Die Ältesten hatten eine doppelte Verantwortung (Vers 28):
- Sie mussten _____ Damit fängt es an!
 Wem hat Paulus das noch geschrieben (1. Tim. 4,16)? _____
 - Sie waren durch den Heiligen Geist als Aufseher gesetzt, _____

- Sie mussten auch vor zweierlei auf der Hut sein:
- Von aussen würden _____
 _____ Denken Sie nur an die Christenverfolgungen.
 - Auch aus ihnen selbst würden _____
 _____ Damit meint er falsche Lehrer.
12. Wir erkennen in allem die grosse Sorge des Apostels für die Versammlung Gottes. Diese hat er, weil die Gemeinde in den Augen Gottes einen grossen Wert hat. Durch welchen grossen Preis hat Gott sie erworben? _____
 Nicht einem Nachfolger, einem Apostel oder Ältesten befiehlt Paulus die Gläubigen an, sondern (Vers 32) _____

Auswendig lernen – im Herzen bewahren

Apostelgeschichte 20,28. Dieser Vers ist vielleicht ein wenig länger als üblich, aber er ist trotzdem lernenswert. Ohne Zweifel werden Sie noch oft an ihn zurückdenken.